

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Dienstag den 26. März,

Vormittags 8 — 12^{1/2}.

Gesang und Gebet.

Vorschule 2:	Rechnen:	<i>Boy.</i>	Vorschule 1:	Deutsch:	<i>Vosz.</i>
Sexta:	Rechnen:	<i>Hennes.</i>	Quinta:	Geographie:	<i>Besser.</i>
Gymnasialquarta:	Lateinisch:	<i>Kohl.</i>	Realquarta:	Naturgeschichte:	<i>Hickethier.</i>
Gymnasialtertia:	Griechisch:	<i>Mücke.</i>	Realtertia:	Englisch:	<i>Wetzel.</i>
	Gymnasialsecunda:	Lateinisch:	<i>Prast.</i>		

Nachmittags 3 — 5 Uhr.

Schauturnen

in der Turnhalle und auf ihrem Turnplatz.

Mittwoch den 27. März,

Vormittags 8 — 10.

Gebet.

Realsecunda B:	Geschichte:	<i>Naumann.</i>	Realsecunda A:	Mathematik:	<i>Craemer.</i>
Gymnasialprima:	Griechisch:	<i>Grosser.</i>	Realprima:	Franzoesisch:	<i>Schmidt.</i>

Zeichnungen und Probeschriften unsrer Schüler liegen in den Nebenzimmern der Aula zur Ansicht vor.

Vormittags 10 Uhr.

Entlassung der Abiturienten des Gymnasiums und der Realschule.

Sängerchor: In allen meinen Thaten.

Friedr. Meese, Abiturient der Realschule: Nur Beharrung führt zum Ziel!

Sängerchor: Wer hat dich, du schöner Wald.

Joh. Josephson, Gymnasialprimaner: Pro patria sit dulce mori licet atque decorum,
Vivere pro patria dulcius esse puto.

Sängerchor. Es ist bestimmt in Gottes Rath.

Schlusswort des Directors.

Sängerchor: Die Himmel erzählen des Ewigen Ehre.

Die hochgeehrten Mitglieder des Curatoriums und der Stadtverordneten-Versammlung,
die geehrten Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Freunde und Gönner der
Schule lade ich zum Besuch dieser Prüfungen und der Schlussfeier ehrerbietigst ein.

Barmen, den 23. März 1872.

Dr. Thiele.